

Für die Akzeptanz und die Einhaltung der Regelungen möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Sie helfen uns hierdurch, dieses Kleinod „CircArtive Hof“, das wir mit der Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern pflegen in seinem ursprünglichen Zustand zu erhalten.

Vorstand und Geschäftsführung des JuKi e. V.

CircArtive Hof, Oktober 2012



Hausordnung CircArtive Haus- Hof - Pimparello

Wir sind stets bemüht, unseren Gästen einen angenehmen, erlebnisreichen sowie pädagogisch wertvollen Aufenthalt auf dem CircArtive Hof zu ermöglichen. Dies können wir nur sicherstellen, wenn sich auch unsere Gäste an einige, aus der Erfahrung entwickelte Regeln halten.

Die vorliegende Hausordnung gilt für den CircArtive Hof und das CircArtive Haus . Für die Einhaltung der Hausordnung sind die Begleitpersonen der Gruppen zuständig. Diese haften auch für entstandene Schäden.



1. Generelle Regelungen für den CircActive Hof

In den Zeiten von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr ist Nachtruhe auf dem CircActive Hof. Ausnahmen von dieser Regelung sind im Vorfeld mit der Geschäftsführung abzusprechen.

Wie Untersuchungen zeigen, ist Rauchen nicht nur für die Raucher selbst, sondern auch für andere Menschen schädlich. Deshalb gilt auf dem CircActive Hof – mit Ausnahme eines ausgewiesenen Platzes – ein allgemeines Rauchverbot. Wer in den Ferienhäusern, auf den Balkonen und den Terrassen oder im Wald raucht, kann (aus Brandschutzgründen) vom CircActive Hof ausgeschlossen werden.

Außerdem darf auf dem CircActive Hof kein Kaugummi gekaut werden.

Da wir uns in einem Naturschutzgebiet befinden, muss das Außengelände von Müll frei gehalten werden. Jede Gruppe ist außerdem für die Sauberkeit im Umkreis ihres Ferienhauses verantwortlich.

Wertstoffe und Müll sind mit den bereitgestellten Behältern in den Ferienhäusern und Gemeinschaftsräumen getrennt zu entsorgen.

Die CircActive Hof -Tiere sind Bestandteil unserer Arbeit. Sie dürfen nicht gefüttert, gejagt und geärgert werden. Außerdem bitten wir, sich nicht an unserer Zäune zu hängen.

Mobiltelefone müssen während unseres erlebnispädagogischen Programms ausgeschaltet sein.

Das Münztelefon und der Getränkeautomat muss pfleglich und zweckentsprechend behandelt werden.

6. CircActive Haus

Straßenschuhe müssen im Vorraum ausgezogen werden. Keiner darf mit Straßenschuhe ins CircActive Haus.

Das CircActive Haus darf nur mit Turnschuhen (keine Schuhe mit dunkler Sohle) oder Schläppchen betreten werden.

Das Betreten des CircActive Haus ohne Trainingskleidung ist verboten.

Die Tribüne darf nicht genutzt werden.

Alle Aktivitäten, die im CircActive Haus stattfinden müssen vorher mit der Geschäftsleitung abgeklärt werden.

Für Aktivitäten, die empfindlich oder schädigend für den Boden des CircActive Haus sind müssen Matten unterlegt werden.

Es dürfen nur Geräte vom CircActive Pimparello im CircActive Haus benutzt werden. Selbst mitgebrachte Geräte müssen mit der Geschäftsführung im Vorfeld abgeklärt werden.

Im CircActive Haus darf nicht gegessen werden. Es dürfen keine Süßstoffgetränke mit ins CircActive Haus genommen werden.



5. Circusstadt Pimparello



In der Circusstadt Pimparello muss besonders auf den Ankerbereich der Zelte geachtet werden. Vorsicht: große Verletzungsgefahr.

In den Zelten dürfen die Stangen nicht als Halterung genutzt werden.

Die Planen dürfen nicht mit spitzen Gegenständen berührt werden; die Zelte sind nach Gebrauch und nachts zu schließen.



Das Materialzelt darf nicht betreten werden.

Alle Holzböden in der Circusstadt- außer im Essenzelt- bitte nur mit Hausschuhen betreten.

2. Aufenthalt in den Ferienhäusern

Die Ferienhäuser sind in erster Linie Schlafunterkünfte, in denen sich nur die einquartierten Personen aufhalten dürfen. Für den Aufenthalt in den Ferienhäusern gelten folgende Regeln:

- In den Häusern dürfen keine Feste oder Partys gefeiert werden.
- Mit dem Inventar ist schonend umzugehen; es muss in den Häusern sowie in den jeweiligen Zimmern verbleiben.
- In den Schlafräumen und Betten bitte nicht essen und trinken.
- Die Koffer dürfen nicht in die Schränke gestellt werden.
- Die Türen (auch die Balkontür) sind stets zu schließen.
- Wir gehen durch die Türen
- Türen und Fenster nicht „zukunften“ – bitte stets mit dem Türgriff schließen
- Abschließend bitten wir, - auch aus Umweltgründen – möglichst sparsam mit Strom und Wasser umzugehen.
- Alle Gäste haben bei Umgestaltungen in den Räumen sich umgehend bei den Mitarbeitern zu melden.



3. Aufenthalt in den Gemeinschafts-, Seminar-, Aktionsräumen und Anmeldung



Gruppenaktivitäten dürfen ausschließlich in den Aktionsräumen (Tischtennis-, Bastel- und Discoraum) durchgeführt werden. Dabei sollte immer eine verantwortliche Begleitperson anwesend sein.

Die Seminarräume (Speisesaal, Stube und Tenne) sind ausschließlich für ruhige Aktivitäten ohne große körperliche Betätigung zu nutzen. Dafür stehen die Aktionsräume zur Verfügung. Aktivitäten mit Verschmutzungsgefahr (basteln, malen) müssen im Bastelraum (Kindertreff) stattfinden.



Mit dem in den Seminar- und Aktionsräumen zur Verfügung gestellten Inventar muss schonend umgegangen werden.

Die Seminar- und Aktionsräume bitte nur mit Hausschuhen betreten.

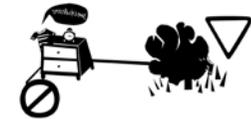


Im Speisesaal muss die Begleitperson während den Mahlzeiten für einen gemäßigten Geräuschpegel und einen geregelten Ablauf sorgen. Dabei sind die Wünsche des Küchenpersonals zu berücksichtigen und den Tischdienst organisieren.

Nach Nutzung müssen die Räume gekehrt und ordentlich verlassen werden.

4. Spiel und Sport

Ballspiele sind nur auf dem Fußball-, Volleyball- und Basketballfeld erlaubt; Fang- und Versteckspiele sollten nur im Außenbereich stattfinden.



Das Trampolin darf nur unter Aufsicht einer Begleitperson genutzt werden. Dieses Spielgerät darf nur von je einer Person genutzt werden. Bei der Benutzung des Trampolins dürfen keine Schuhe getragen werden, außerdem dürfen sich bei der Benutzung keine Personen auf der Schutzabdeckung am Rand aufhalten.



Der Kletterturm darf nur genutzt werden, wenn unser geschultes Personal anwesend ist.



Das Schwimmbecken darf nur unter Aufsicht einer Begleitperson genutzt werden. Die Benutzung ist nur in Badekleidung und nach vorherigem Duschen gestattet. Bitte besteigen sie nicht die Edelstahlseile der Umzäunung. Im gesamten Badebereich besteht Rutschgefahr!



Die bereitgestellten Spiel- und Sportgeräte sind schonend zu behandeln und ausschließlich für den jeweiligen Gebrauch zu nutzen.



Spielplatz:

Der Spielplatz, mit all seinen Spielgeräten darf nur von Kindern bis 12 Jahren genutzt werden.

Einzelne Spielgeräte dürfen von max. 3 Personen gleichzeitig genutzt werden. Außer dem Pferd und der Pilz. Diese dürfen von 4 Personen gleichzeitig benutzt werden.